



Immobilien Basel-Stadt

Dialogtag Drei: Die Stadt im Klimawandel?

Barbara Rentsch,
Geschäftsleiterin Immobilien Basel-Stadt

Basel, 17. November 2023

Rückblick und Ausblick



- Dialogtag Eins: Weiterbauen – aber wie?
- Dialogtag Zwei: Metropolitanraum Basel?
- **Dialogtag Drei: Stadt im Klimawandel?**

Rückblick und Ausblick

Dialogtage 2023
08. September 2023
Weiterbauen am Beispiel
Dreispietz-Areal Basel-Münchenstein

Veränderte Fragestellungen

Strukturwandel
Transformation
Flexibilität

anders als vor 10 Jahren,
anders als vor 5 Jahren



Stephan Lichtl 08/09/23 N=1

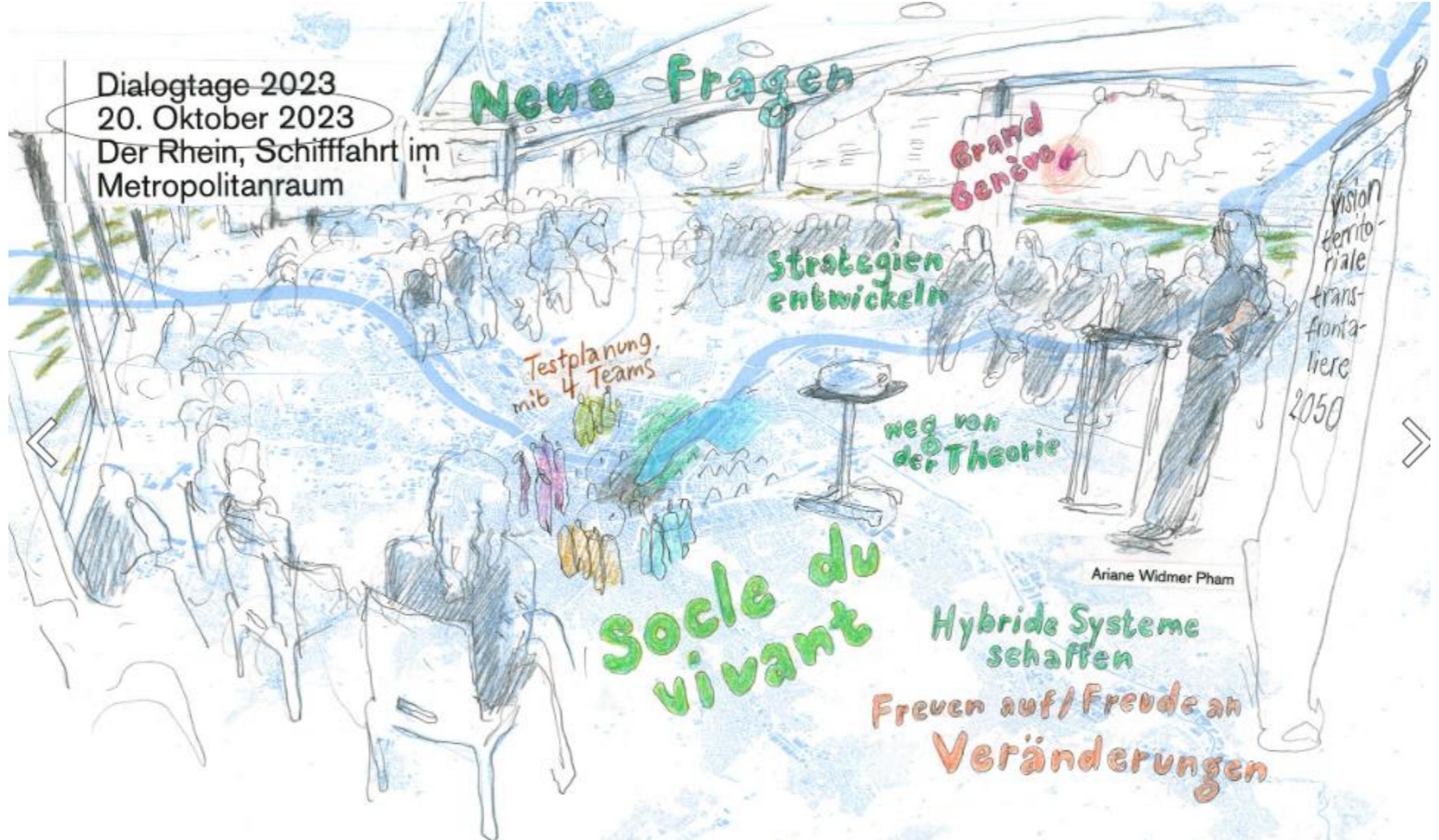
Rückblick und Ausblick

Dialogtage 2023
08. September 2023
Weiterbauen am Beispiel
Dreispietz-Areal Basel-Münchenstein



Mphm Wehler 08/09/23 NZL

Rückblick und Ausblick



Rückblick und Ausblick

Dialogtage 2023
20. Oktober 2023
Der Rhein, Schifffahrt im
Metropolitanraum



Rückblick und Ausblick



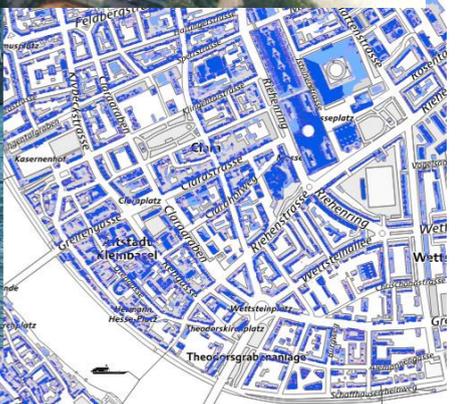
- Dialogtag Eins: Weiterbauen – aber wie?
- Dialogtag Zwei: Metropolitanraum Basel?
- **Dialogtag Drei: Stadt im Klimawandel?**

A photograph of a modern building facade with a grid of windows. The building is composed of white panels and dark window frames. A semi-transparent grey banner is overlaid across the center, containing the text «Megatrends» in white. The text is in a bold, sans-serif font. The background shows a repeating pattern of windows, some with red accents on the frames.

«Megatrends»

Lokale Parameter

Metropolitanraum Basel



Klimaschutz als Kriterium für hohe Baukultur



Rahmenbedingungen

Kanton Basel-Stadt



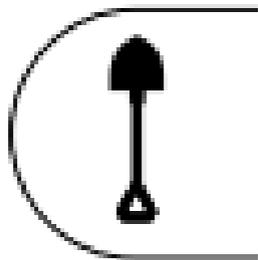
- 2022: Stimmbevölkerung nimmt **Gegenvorschlag zur Klimagerechtigkeitsinitiative** an. Das Ziel Netto-Null bis 2037 wird in der Verfassung verankert.
- 2023: Regierungsrat verabschiedet **kantonale Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037» im Betrieb**
- 2008: Rahmenkredit klimaneutrale Verwaltung
- 2008 Energieeffizienz im Finanzvermögen

Handlungsfelder Klimaschutzstrategie

Ambitionierte und messbare Zielen in sieben Handlungsfeldern, unter anderem:



Gebäude: Öl- und Erdgasheizungen werden bis 2037 vollständig durch erneuerbare Heizsysteme (z.B. Wärmepumpen oder Fernwärme) ersetzt. Da in Zukunft mehr Strom für die Elektromobilität und Wärmepumpen benötigt wird, wird dieser vermehrt lokal erzeugt und auch sparsamer eingesetzt.



Bauen: Der Baustellenbetrieb wird emissionsfrei. Die durch den Bau und die Entsorgung von Gebäuden und Infrastrukturen entstehenden indirekten Emissionen werden rasch gesenkt. Dies erfolgt durch eine Kombination von emissionsarmen Baustoffen, dem bevorzugten Bauen im Bestand (statt Neubau), zirkulärem Bauen und der Senkung des Flächenverbrauchs für Wohnen und Arbeiten.

Wichtiger Hebel: strategisches Flächenmanagement

13



Wir schaffen Anreize zu nachhaltiger Raumnutzung in der Verwaltung und in Wohnliegenschaften:

- Verwaltung: Internes Mietreglement
- Wohnliegenschaften: Wohnbauprogramm 1000+ Mietvertrag Plus

Engagement für Kreislaufwirtschaft

Umbau vor Neubau, Weiterbauen ELYS Pilot in «Re-Use»

14



Arbeit mit dem Bauteilkatalog

Phase 1: Fokus auf das «eigene» Material

Immobilien Basel-Stadt

Bauteilkatalog zur Wiederverwendung



Struktur

Flächen

Elemente

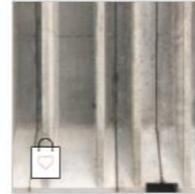
Alle Bauteile



Rippenplatte
Stahlbeton /
L=5.79m,B=1.495m



Rippenplatte
Stahlbeton /
L=5.99m,B=1.495m



Rippenplatte
Stahlbeton /
L=6.54m,B=1.495m



Rippenplatte
Stahlbeton /
L=6.84m,B=1.495m



Rippenplatte
Stahlbeton /
L=8.97m,B=1.495m



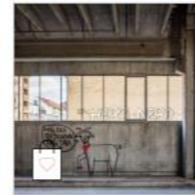
Rippenplatte
Stahlbeton /
L=10.39m,B=1.495m



Unterzug
Stahlbeton / I-
Träger 10.62m



Unterzug
Stahlbeton / I-
Träger 9.20m



Unterzug
Stahlbeton / I-
Träger 7.07m



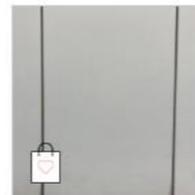
Stütze Stahlbeton



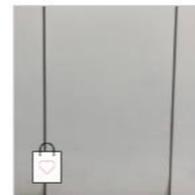
Fassade Stahlbeton
Brise Soleil / 4.42m



Fassade Stahlbeton
Brise Soleil / 3.95m



Fassade Aluminium
/ 2.08m



Fassade Aluminium
/ 2.40m

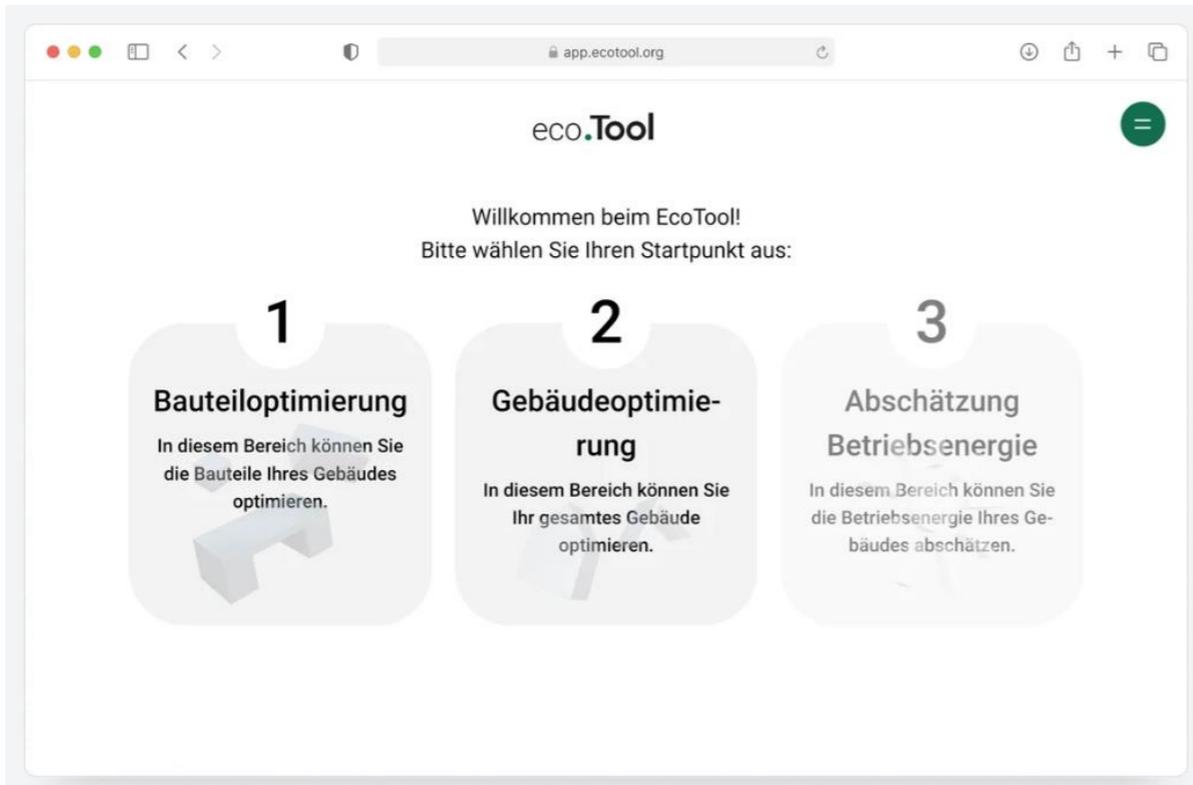


Geländer Stahl /
Typ 1 - 2.70m

Entwicklung Eco-Tool

Die relevanten Entscheide fallen in der Konzeptionsphase

16



1 Effektive Ökobilanzierung

EcoTool ermöglicht bereits früh eine umfassende Ökobilanzierung Ihres Bauprojekts. Wir setzen bewusst in der frühen Planungsphase an, damit Sie die Umweltauswirkungen Ihres Projekts minimieren und gleichzeitig eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleisten können.

2 Nachhaltige Materialauswahl

Die Materialauswahl ist ein zentraler Faktor bei der Gestaltung eines nachhaltigen Bauprojekts. Mit dem EcoTool können Bauteile gezielt hinsichtlich ihres CO₂-Ausstosses optimiert werden. Materialwahl und -stärke helfen Ihnen dabei, Ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen

3 Bewertung der Betriebseffizienz

EcoTool unterstützt Sie bei der Planung von energieeffizienten Gebäuden. Es bezieht auch die Betriebsenergie mit ein. So stellen wir sicher, dass Ihr Projekt über den gesamten Lebenszyklus nachhaltig und energieeffizient ist.

4 Einfach, schnell und zuverlässig

Ab sofort ist das EcoTool frei verfügbar. Planende, Ingenieure und Architektinnen können auf der Grundlage von wenigen Eingaben – Standort, Material und Konstruktion von Wand, Decke sowie Fassade – die ökologische Gesamtbilanz des entworfenen Gebäudes abschätzen.

Pilotprojekte des Kantons «Re-Use»:

17



Areal Walkeweg:

- Rund 120 preisgünstige Wohnungen und Migrationszentrum bis 2026
- Bau benötigt dank «Re-Use» rund halb so viel CO₂ wie ein Neubau im Schweizer Durchschnitt
- Rückbau Katalog



Pilotprojekte des Kantons «Re-Use»:

18



Schliengerweg 31:

- Sechs preisgünstige Wohnungen und zwei Kindergärten bis 2026
- Bau benötigt dank «Re-Use» rund halb so viel CO₂ wie ein Neubau im Schweizer Durchschnitt

Dialogtag Drei *Stadt im Klimawandel?* Chance, diese Themen zu diskutieren

19

31	14:30–16:00 Update Basel? Zukunftsweisende Transformation in bestehenden Strukturen der Stadt. FHNW Institut Architektur / Kantons- und Stadtentwicklung Kanton Basel-Stadt
32	14:30–16:00 Die Stadt als Garten? Stadtgärtnerei Kanton Basel-Stadt
33	14:30–16:00 Grünere Stadt, eine Frage der Radikalität? BSLA Basel / Städtebau & Architektur Kanton Basel-Stadt
34	14:30–16:00 Die Eigentümerschaft als Teil der Baukultur? Immobilien Basel-Stadt
35	14:30–16:00 Welche kleinen Dinge bewirken grosses? kühne wicki future stuff
36	14:30–16:00 Wie geht Kooperation im Bauen? FHNW Institut Architektur